

Die Zukunft von Wild

Geschrieben von ImperialRugby - 28.01.2009 12:29

Habe gerade einen interessanten Artikel bei spiegel.de gefunden ueber Capri-Sonne und den uns bekannten Sponsor des HRK:

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,603853,00.html>

Sieht wohl so aus, als ob der Sponsor des HRK und der WILD Academy uns noch eine Weile erhalten bleibt.

Aw: Die Zukunft von Wild

Geschrieben von Schwade - 28.01.2009 13:35

yup sieht sehr dannach aus ;)

das mit hoffenheim find ich btw sehr amüsant =D

Aw: Die Zukunft von Wild

Geschrieben von Bobby100 - 28.01.2009 15:27

Rugbyfreunde. Dr. Wild ist für den deutschen Rugbysport ein Gewinn, der unbezahlt ist. Deshalb sollte wir alle Caprisonne trinken....

Von solchen liebenswerten Sponsoren müssen wir mehrere haben, dann kommt der Rugbysport in Deutschland voran.

Ich spiele heute und Samstag Lotto. Wenn ich den Jackpot knacke (28 Mio!!!) werde ich der 2. Grosssponsor. Das ist ein Versprechen!!!!

Aw: Die Zukunft von Wild

Geschrieben von SRC - 28.01.2009 15:50

das Versprechen gebe ich auch ab! ;-) Ein paar Milliarden der 28 würde ich auf jeden Fall ins dt. Rugby stecken... Andererseits wenn jetzt "jeder" Rugger für en 20er Lotto spielt und höchstwahrscheinlich doch keiner den Jackpot knackt, könnten wir die Kohle auch sofort zusammenlegen und einen kleinen Rugbyfond gründen oder dem DRV spenden... Wenn wir z. B. 500 Rugger finden, die je 20 Euro spenden würden wir schon bei 10.000 Latschos...! Nur mal so als Alternative ;-)

Aw: Die Zukunft von Wild

Geschrieben von WRS - 28.01.2009 16:15

Oder nen Fuffi aus der Erstattung Kilometerpauschale...

Fürderverein Deutsches Rugby

Geschrieben von SRC - 28.01.2009 16:29

oder so :-)

wie auch immer... jede/r kann selbst entscheiden woher und wie viel. Und für den Anfang könnte es auch erstmal ne Einmaleinlage sein bevor man das evtl. zu einem festen Fürderverein oder Ähnlichem ausbaut...

Zwar hat der DRV schon den Club100, aber dort sind es jährlich mind. 100 Euro, was nicht jede/r leisten will oder kann. Niemand sollte sich "schämen" wenn er nur 5 euro spendet..

Und wir kÃ¶nnten ggf. selbst Ã¼ber die Verwendung bestimmen oder sogar die Gelder gezielt einsetzen.
NatÃ¼rlich mÃ¼ssen wir das Ganze erstmal richtig planen mit Leuten, die sich da richtig auskennen und dann professionell aufziehen...
ABER nun ernsthaft: Wer wÃ¤re dabei???

=====